# MAGENTA

GLASBRUCHMELDER

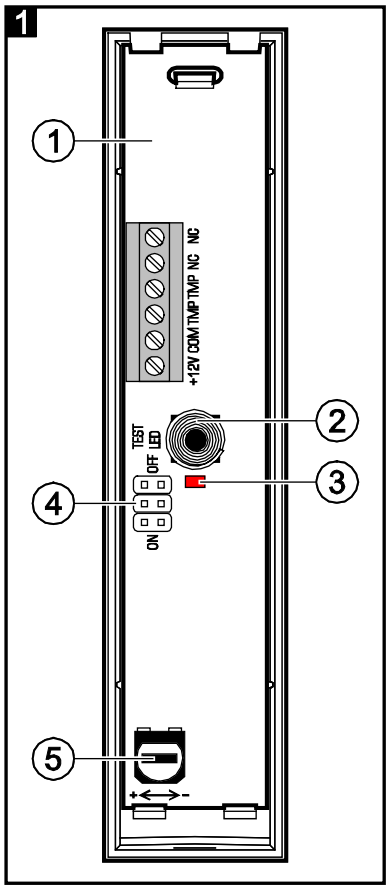
magenta_de 03/13

Der Melder MAGENTA ermöglicht die Glasbrucherkennung (Standard-, Panzer-, Verbundglas). Der Melder wird einen Alarm melden, wenn nacheinander ein Signal mit niedriger Frequenz (bei einem Schlag), und dann ein Signal mit hoher Frequenz (bei einem Glasbruch) registriert wird. Der Kanal der hohen Frequenz wird 4 Sek. lang nach dem Empfang der von einem Schlag hervorgerufenen Tonwelle mit niedriger Frequenz, analysiert.

## 1. Eigenschaften

- Erweiterte duale Frequenzanalyse.
- Empfindlichkeitseinstellung.
- Signalisierung niedriger Spannungsversorgung (unter 9 V ±5%).
- LED-Anzeige.
- Sabotagekontakt gegen Öffnung des Gehäuses und Abreißen.

## 2. Elektronikplatine




(1) Klemmen:
**+12V** - Stromversorgungseingang +12 V DC (±15%);
**COM** - Masse;
**TMP** - Sabotageausgang (NC);
**NC** - Alarmausgang (NC).

(2) Sabotagekontakt.

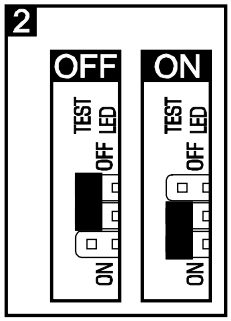
(3) rote LED signalisiert:
- Erkennen eines Niederfrequenzsignals – leuchtet 0,5 Sek. lang;
- Alarm – leuchtet 2 Sek. lang;
- Testmodus – kurzes Blitzen alle 3 Sekunden;
- niedrige Spannungsversorgung – leuchtet.

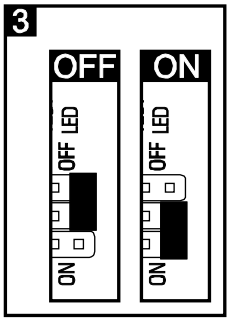
(4) Pins zur Konfiguration des Melders:

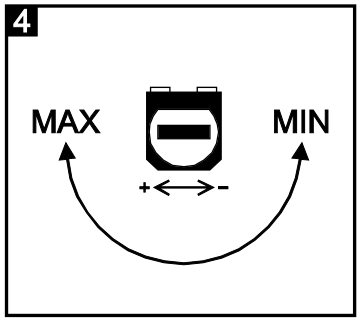
TEST – Ein-/Ausschalten des Testmodus. Im Testmodus meldet der Melder den Alarm erst nach der Erkennung eines Hochfrequenzsignals. Für Testen des Melders wird der TESTER INDIGO empfohlen. Der Testmodus ist aktiv, wenn die Steckbrücke in ON-Position gesteckt ist (Abb. 2).

LED – Ein-/Ausschalten der Signalisierung über LED. Die LED-Anzeige ist aktiv, wenn die Steckbrücke in ON-Position gesteckt ist (Abb. 3).

(5) Potentiometer zur Einstellung der Empfindlichkeit (Abb. 4).




## 3. Montage

**Alle Installationsarbeiten sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.**

Der Melder ist für die Montage in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt. Die geschützten Glasoberflächen müssen sich in dem Erfassungsbereich des Melders befinden. Man sollte beachten, dass Vorhänge, Portieren, weiche Möbelbezüge, schalldämmende Bauplatten etc. den Erfassungsbereich des Melders verringern können.

1. Gehäuse des Melders öffnen.
2. In der Unterlage des Gehäuses eine Öffnung für die Leitungen machen.
3. Leitungen durch die Öffnung durchführen.
4. Mit Spreizdübeln und Schrauben die Unterlage des Gehäuses an die Montageoberfläche befestigen.
5. Konfigurieren Sie den Melder mit Hilfe des Potentiometers und der Steckbrücken.
6. Leitungen an entsprechende Klemmen auf der Elektronikplatine anschließen.
7. Gehäuse des Melders schließen.

## 4. Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannungsversorgung | 12 V DC ±15% |
| Ruhestromaufnahme | 5 mA |
| Maximale Stromaufnahme | 10 mA |
| Zulässige Belastung der Relaiskontakte (Widerstand) | 40 mA / 16 V DC |
| Alarmdauer | 2 s |
| Erfassungsreichweite | bis zu 6 m |
| Umweltklasse gem. EN50130-5 | II |
| Betriebstemperaturbereich | -10...+55 °C |
| Abmessungen des Gehäuses | 24 x 110 x 27 mm |
| Gewicht | 40 g |

**Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden**

SATEL sp. z o.o.
ul. Schuberta 79
80-172 Gdańsk
POLEN
tel. + 48 58 320 94 00
info@satel.pl
www.satel.eu